

## «Ich habe mir gesagt, drück' einfach ab»

Er ist etwas über 1,60 Meter gross und keine 45 Kilo schwer, der neue Schützenkönig. Vom Sport hält er weniger als von Literatur; Velofahren hat er zwar neben Lesen als Hobby angegeben auf dem Zettel mit Daten zur Person des Siegers, aber zu viel mehr als kleinen Touren durchs Quartier bringt er es selten. Dagegen verschlingt er Bücher, am liebsten Schauspielerbiografien und Abenteuergeschichten.

★

Zum Abenteuer wurde für ihn der gestrige Montag. «Das ist eine furchtbare Überraschung, ich kann's noch gar nicht glauben, das ist alles wie ein Traum», sagte *Eric Langner*, nachdem ihm Oberstandschef *Peter Göhring* die Königsstandarte in die Hand gedrückt hatte. Souverän nahm er dann die Glückwünsche entgegen, souverän stellte er sich den Fotografen, am Gewehr liegend, umrahmt von den beiden Ehrenjungfern *Jasmine Göhring* und *Yvonne Bertschinger* oder alleine mit der Fahne. Höflich lächelnd erteilte er der Presse Auskunft: Sein Vater sei Kaufmann und habe auch schon geschossen, wie gut, wisse er nicht; er habe noch eine Schwester, sie sei elf und heisse *Ariane*; er wohne an der *Gibenstrasse 25* in *Höngg* und besuche das *Literargymnasium Rämibühl*; nein, er wisse jetzt noch nicht, welche Gabe er am Nachmittag nehmen werde, den Surfer auf keinen Fall; doch, er sei schon am letzten Knabenschieszen gewesen. «Aber ich machte nur zwölf Punkte. Ich habe zu lange gezielt das letztmal, jetzt habe ich mir vorgenommen, einfach abzudrücken, wenn ich es sehe.»

★

Aufgeregt sei er schon gewesen, sagte *Eric*, aber Instruktor *Heinrich Irminger* hatte einen andern Eindruck: «Er hat seine 34 Punkte ganz ruhig geschossen, zuerst vier Sechser und dann einen Fünfer.» Dass der Schützenkönig *Eric*



Hinter dem Rücken der Bankett-Gäste ein schneller, scheuer Blick auf den Gabentisch: Was Schützenkönig *Eric* wohl auswählen wird?

seine entscheidenden Punkte aus dem Stand 5 geschossen hat, freut den Schiesslehrer besonders: «Es gibt jedesmal eine Konkurrenz zwischen dem Stand 5 und 6, wer es schafft, den Schützenkönig, herauszubringen. Dreimal kam er jetzt aus dem Stand 5.»

★

Auch *Hansjürg Tanner*, der *Eric* während des Ausstichs betreute, sah einen ruhigen Knaben auf die Scheibe 87 zielen: «Er nahm es ganz kühl und gelassen. Ich habe ihm geraten, nicht zu lange zu zielen und nicht um den Schuss zu würgen, sondern abzudrücken.» Diesen Instruktionen folgend erzielte *Eric* das beste Schiessresultat 1982, ohne vorher je trainiert zu haben. «Am Donnerstag habe ich schnell bei *Franz Carl Weber*

drei Schüsse abgegeben, aber sonst nichts seit dem letzten Jahr.»

*Eric's* Interessen sind offenbar anderweitig gelagert. «Er ist ein sehr guter Schüler, in allen Fächern und vor allem in Latein. Aber im Turnen macht er eigentlich immer nur Witze, er ist ein richtiger Witzbold, und deshalb gefällt ihm auch die *Muppet-Show* so gut», erzählte sein Freund und Schulkamerad *Frank Eich*, der im Gratulationentrubel unversehens alleine zurückblieb. «Dabei wollten wir uns doch einen schönen Nachmittag machen, und jetzt ist der *Eric* verschwunden», stellte er resigniert fest. Richtiggehend abgeführt in die Festhalle zum Festbankett mit Schweinsbraten, Kartoffelstock und Bohnen.

*Maya Doetzkies*